

Vorwort	11
1. WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ENTWICKLUNG, EINE EINLEITUNG	15
2. DER STRUKTURALISTISCHE STAAT ALS ENTWICKLUNGSMOTOR	29
2.1 Historisch verursachte Deformationen des Marktprozesses	32
2.1.1 Säkulare Verschlechterung der <i>Terms of Trade</i>	32
2.1.2 Dualismus	35
2.1.3 Angebotsrigidität	39
2.1.4 Einkommens- und Vermögenskonzentration	44
2.2 Allokatives Versagen des Preismechanismus	48
2.2.1 Marktunvollkommenheiten	48
2.2.2 Unterbeschäftigung und <i>Surplus Labour</i>	54
2.2.3 Verteilungskonflikte und Verhandlungsmacht gesellschaftlicher Gruppen	58
2.3 Entwicklungsplanung und Regulierung	63
2.3.1 Importsostituierende Industrialisierung und internationale Wettbewerbsfähigkeit	65
2.3.2 Arbeitsplätze und Indexierung	85
2.3.3 Heterodoxes Schockprogramm und zentrale Einkommenspolitik	92

3	DER NEOLIBERALE STAAT ALS GARANT DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER MÄRKTE.	105
3.1	Allokatives Versagen des Preismechanismus	108
3.1.1	Marktunvollkommenheiten	108
3.1.2	Armut und Einkommensverteilung	113
3.1.3	Unvollständige Informationen	117
3.2	Staatsversagen	122
3.2.1	Quantitative Kontrollen	122
3.2.2	Diskretionäre Interventionen	131
3.2.3	Entwicklungsplanung	135
	<i>Exkurs</i> Wohlfahrt und Effizienz innerhalb des Neoliberalismus: eine methodische Inkonsistenz	140
3.3	Deregulierung und <i>Rules of the Game</i>	146
3.3.1	Liberalisierung und Weltmarktorientierung	148
3.3.2	Infrastruktur und Institutionen	160
3.3.3	<i>Good Governance</i>	163
4.	FEHLENDES ÖKONOMISCHES STAATSVER- STÄNDNIS VON STRUKTURALISMUS UND NEOLIBERALISMUS	177
5.	DER KEYNESIANISCHE STAAT ALS MARKTTEILNEHMER	195
5.1	Externe Restriktionen des heimischen Einkommensbildungsprozesses	199
5.1.1	Offene Volkswirtschaft und Liquiditätsprämie	199
5.1.2	Preis- und Mengeneffekte	204
5.1.3	Grenzen der Geld- und Fiskalpolitik	207
5.1.3.1	<i>Devisenmarktgleichgewicht</i>	207
5.1.3.2	<i>Abwertungsverdacht</i>	210
5.1.3.3	<i>Aufwertungsverdacht</i>	215

5.2	Interne Restriktionen des heimischen Einkommensbildungsprozesses	220
5.2.1	Zins und Gewinnerwartungen	221
5.2.2	Preis- und Mengeneffekte	230
5.2.3	Grenzen der Geld- und Fiskalpolitik	235
5.2.3.1	<i>Gütermarktgleichgewicht</i>	236
5.2.3.2	<i>Angebotsüberschuss</i>	239
5.2.3.3	<i>Nachfrageüberschuss</i>	246
5.3	Der Staat zwischen Stabilisierungszwängen und Beschäftigungsanforderungen	254
5.3.1	Reale Währungsanker	255
5.3.2	Nominale Währungsanker	259
5.3.3	Dilemma des ökonomischen Staates	268

ANHANG

Verzeichnis der Schlussfolgerungen	283
Verzeichnis der Übersichten	285
Literatur	287
Register	297